Interreg Europe

Co-funded by the European Union

SECON

Newsletter #6

Januar 2026

Förderung von sozialer Innovation in ganz Europa

SECON hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sozialwirtschaft und die sie stützenden Ökosysteme in Europa zu stärken und sichtbarer zu machen. Von gemeinsamen Projektbesichtigungen vor Ort bis zu Workshops zum Austausch über politische Ansätze: die Partner kooperieren, um Rahmenbedingungen zu verbessern, Lösungsansätze miteinander zu teilen und interregionale Lernprozesse in konkretes Handeln zu überführen.

Interreg Europe

Co-funded by the European Union

SECON

Erkundung der Sozialwirtschaft in Polen

Mazowieckie Region zeigt den Weg

Anfang Oktober traf sich das **SECON**-Team in Polen zu einer inspirierenden zweitägigen interregionalen Veranstaltung, die von der Region Mazowieckie ausgerichtet wurde. Politische Entscheidungsträger, Stakeholder und Projektpartner kamen zusammen, um **Ideen und Erfahrungen auszutauschen und in der Praxis Wege zur Förderung des Wachstums der Sozialwirtschaft zu erkunden.**

Soziale Innovation in Aktion sehen

Das SECON-Team lernte mehrere lokale Sozialunternehmen kennen, die Arbeitsplätze schaffen und die Inklusion fördern:

- **Wyszkow Multisektorale Sozialgenossenschaft „SzRON“** – Wiedereingliederung von Menschen mit Behinderungen durch Technologie- und Bürodienste.
- **Sozialgenossenschaft „Integration“** – Verpflegung und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die von Ausgrenzung bedroht sind.
- **Sozialgenossenschaft „Pożytek“** – Bereitstellung von Pflegediensten bei gleichzeitiger Schaffung sinnvoller Arbeitsplätze.
- **Sozialgenossenschaft „Podkowa“** – Häusliche und persönliche Unterstützung für sozial ausgegrenzte Personen.
- **Karmnik Store (Sozialgenossenschaft „Black Elderberry“)** – Stärkung von Senioren, Flüchtlingen und Frauen durch Lebensmittelproduktion und -verkauf.

Die Besuche zeigten, wie Sozialunternehmen **lokale Herausforderungen in Chancen verwandeln,** Arbeitsplätze schaffen, Inklusion fördern und Gemeinschaften stärken.

Politischer Dialog in Aktion

Der zweite Tag brachte das Team im Marschallamt der Woiwodschaft Mazowieckie zu lebhaften Diskussionen über Politik und Innovation zusammen. Präsentationen lokaler Akteure – darunter die Stiftung für die Entwicklung der Zivilgesellschaft, die Ochota Social Cooperative und die 4Smart Social Cooperative – hoben die **dynamische Landschaft der Sozialwirtschaft der Region hervor.**

KMOP moderierte einen praktischen Workshop, bei dem die Partner über die gewonnenen Erkenntnisse reflektierten und Möglichkeiten für Politikverbesserungen ausloteten.
Die Diskussionen konzentrierten sich auf Schlüsselthemen wie:

- Erhöhung der **Sichtbarkeit** für Sozialunternehmen
- Stärkung des **Engagements und der Kapazitäten der Stakeholder**
- Stärkung des **Finanz- und Steuerrahmens**
- Förderung von **Inklusion und sozialer Innovation**
- **Effektive Wirkungsmessung**

Das Ergebnis? Das SECON-Team ist besser gerüstet, um **Wissen in konkrete Maßnahmen** umzusetzen und den Weg für eine stärker vernetzte und integrative Sozialwirtschaft in Europa zu ebnen.

Interreg Europe

Co-funded by the European Union

SECON

Gute Praktiken im Blickpunkt

Sehen Sie sich **Erfolgsgeschichten aus ganz Europa** auf der SECON-Projektwebsite an. Diese Beispiele zeigen, wie kleine Veränderungen einen **großen Unterschied** für soziale Unternehmen und Gemeinschaften machen können.

Regionale Stakeholder-Treffen in den teilnehmenden Regionen werden fortgesetzt und bieten lokalen Akteuren eine Plattform zum **Austausch von Erkenntnissen, zur Lösung von Herausforderungen und zur Gestaltung regionalpolitischer Ansätze,** insbesondere in ländlichen Gebieten, in denen maßgeschneiderte Lösungen von entscheidender Bedeutung sind.

Erfolgsgeschichten aus ganz Europa auf der **Website des SECON-Projekts**

Von neuen Erkenntnissen zu politischem Handeln

Das SECON-Team arbeitet nun an der **gemeinsamen Überprüfung der politischen Instrumente** mit dem Ziel, interregional erlerntes Wissen in praktische Politikverbesserungen umzumünzen.

Diese kollaborative Arbeit hilft den Partnern:

- **tatsächliche und potenzielle Verbesserungen** in den regionalpolitischen Ansätzen zu dokumentieren
- **evidenzgestützte Erkenntnisse** für eine effektivere Unterstützung von Sozialunternehmen miteinander zu teilen und zu nutzen
- einen **gemeinsamen digitalen Bericht** zu erstellen, in dem Erkenntnisse aus dem Projekt, neue Praktiken und Innovationspfade dokumentiert werden

Die Partner kategorisieren Erkenntnisse, überprüfen Politikansätze und überlegen, wie sich Erfolg regionsübergreifend skalieren lässt. Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass **sozialwirtschaftliche Strategien nicht nur gut konzipiert, sondern auch wirkungsvoll sind.**

Bleiben Sie motiviert, bleiben Sie in Verbindung

Folgen Sie SECON, um **innovative Praktiken, Politikansätze und Erfolgsgeschichten** aus Europa zu entdecken:

www.interregeurope.eu/secon

@SeconProject

SECON Project – Interreg Europe

@SeconProject_eu

Gemeinsam bauen wir eine **sichtbarere, leistungsfähigere und inklusivere Sozialwirtschaft auf,** die Gemeinschaften stärkt und soziale Innovationen in Europa fördert.

Co-funded by the European Union

The content of this newsletter represents the views of the author only and is his/her sole responsibility. The European Commission does not accept any responsibility for the use that may be made of the information it contains.